

Zur Arbeit der AG Freischneiden im Jahr 2023

Wer mit offenen Augen im Landschaftsschutzgebiet (LSG) unterwegs ist, wird registrieren, dass die AG Freischneiden seit nunmehr 16 Jahren immer noch aktiv ist. Das gesamte linkselbische Gebiet, also das Gebiet der Steine und das Bielatal, ist unser Arbeitsgebiet. Ein Freischneiden an der Hellendorfer Nadel ist für uns genauso wichtig wie Aufräumarbeiten um Gipfelgruppen nach forstlichen Maßnahmen im Bielatal,

Das Freischneiden der Gipfel mag einfach klingen, aber mit den Baumfällungen ist es nicht getan. Stämme und Äste müssen beräumt und auch zur Erosionsverbauung verarbeitet werden. Das ist körperlich schwere Arbeit. Ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die uns unterstützen. Das Problem ist aber, dass die Gründer der AG auch 16 Jahre älter geworden sind. Wir suchen für die Leitung der AG einen „positiv Verrückten“ mit Zeit in der Woche und guten Gebietskenntnissen, möglichst mit „Sägeschein“. Da die Arbeitsgruppe ein Organ des SBB ist, wäre eine Mitgliedschaft im SBB von Vorteil.

In diesem Jahr haben wir neben einigen Gipfeln (Gruppe um den Stumpfen Kegel, Hansenstein, Trautmannsfels) vorrangig die Zustiegswege zu den Gipfeln freigeschnitten. Die letzte große Freischneideaktion der Zustiegswege war im Jahr 2015. In 8 Jahren wächst da einiges nach...

Die Organisation der jährlich stattfindenden Baumpflanzaktion im Staatswald wird seit über 10 Jahren durch die AG erledigt. Die Pflanzaktionen werden von Sachsenforst-Mitarbeitern vorbereitet. Bis jetzt waren viele Helfer beim Baumpflanzen dabei. Im Jahr 2022 waren es sogar über 100 Helfer, da kommen wir mit der Verpflegung an unsere Grenzen. Es sind aber alle satt geworden.

Die diesjährige Pflanzaktion, die am 21. Oktober bei schönem Herbstwetter stattfand, war wieder ein voller Erfolg für das Miteinander von SBB und Sachsenforst. 86 fleißige Helfer haben oberhalb des Dürrebielegrundes 1500 Weißtannen gepflanzt. Sachsenforst-Mitarbeiter hatten wieder alles vorbereitet, Arbeitsgeräte waren für 20 „Arbeitsgruppen“ vorhanden. Nach getaner Arbeit und den Dankesworten vom Revierleiter Christian Schmidt gab es für alle einen zünftigen Imbiss und ein paar Lieder von einer Gruppe der „Bergfinken“, die wie in den vergangenen Jahren zu den Helfern gehören. Die Aktion ist auch ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit Revierleiter Schmidt.



Die Mitglieder der AG Freischneiden nach einem Arbeitseinsatz im Jahr 2023

Ein weiteres Betätigungsfeld der AG ist die Einweisung und Betreuung der „Gipfelpaten“. 2016 sind erstmalig Gipfelpaten gemeinsam von Sachsenforst, der Nationalparkverwaltung und vom SBB berufen worden. Eine große Euphorie war damals zu spüren. Leider haben einige der Paten mittlerweile vergessen, dass man nicht nur die Parkerlaubnis für das Bielatal nutzt, sondern auch mal etwas an „seinem Gipfel“ tun sollte. Es gibt vorbildliche Gipfelpaten, denen wir unseren Dank im Namen aller Bergfreunde aussprechen. Es gibt auch „Paten“, die sich fragen sollten, ob es genügt, einen Patengipfel zu haben, ohne etwas daran zu tun.

Wir planen im März 2024, wie schon im Jahr 2020, ein Treffen der Gipfelpaten in der SBB-Bielatalhütte. Eine Information wird allen Gipfelpaten rechtzeitig zugesandt.

Günter Priebst,
Leiter der AG Freischneiden